

Pressebericht

26.11.2014

Kängurus aus Dauernheim mit dem Förderpreis „best 2014“ des Hessischen Jugendrings ausgezeichnet

Der Dauerner Trampolin Verein „Die Kängurus“ konnte für seine erfolgreiche Initiative den „best2014“, den Förderpreis des Hessischen Jugendrings entgegennehmen. In der allgemeinen Kategorie gewann (1. Platz) das Projekt „Integration durch Sport - gegen die Folgen von Kinderarmut“ aus der Sportjugend Hessen. Der Verein hatte in einer Kooperation mit einer Schule Kinder aus verschiedenen sozialen Schichten über das Trampolinspringen zusammen gebracht.



Vereine und Jugendverbände stehen heute in einem kontinuierlichen Wettbewerb mit anderen Anbietern und insbesondere mit medialen und kommerziellen Angeboten. Der Jugendarbeitspreis würdigt innovativer verbandlicher Jugendarbeit in Hessen. Der Preis für innovative Projekte in der Jugendverbandsarbeit wird seit 2003 jährlich vom Hessischen Jugendring verliehen. Die Auswahl der Gewinner wurde von einer Jury vorgenommen. Hier wirkten der Hessische Minister für Soziales und Integration Stefan Grüttner (Schirmherr des Jugendarbeitspreises) und die jugendpolitischen Sprecherinnen Lena Arnoldt (CDU), Lisa Gnadt (SPD), Mürvet Öztürk (Grüne) und Marjana Schott (Die Linke) mit. Die stellvertretende Vorsitzende des Hessischen Jugendrings Daniela Broda zählte ebenfalls zu den Expertinnen und Experten der Jury des Jugendarbeitspreises.

